

Das verletzbare Selbst. Trauma und Ethik

Mittwoch, 02.02.2022

ZOOM | 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Veranstaltung findet ONLINE via Zoom
statt. Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine
E-Mail an kkc@rub.de

KKC-Autorengespräch mit Prof. Dr. Werner Theobald (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Ein Trauma ist eine Extremerfahrung, hat als Begriff aber weite Verbreitung im Alltag gefunden. Sexualisierte Gewalt, Amokläufe, erweiterte Suizide, religiös oder politisch motivierter Terror etc. sind zunehmend Gegenstand medialer Berichterstattung und Diskussion – der Begriff „Trauma“, so scheint es, wird dabei zu einer zentralen, öffentlich-moralischen Kategorie. Was aber ist ein Trauma überhaupt, und was genau bedeutet es in ethischer Hinsicht? Fragen wie diesen wird das Autorengespräch nachgehen und dabei nicht nur die psychotraumatologische, sondern auch die ethische Sicht auf das Phänomen „Trauma“ erweitern.

Lektüretipp:

Theobald, W. (2019). Trauma und Ethik. In G. H. Seidler, H. J. Freyberger, H. Glaesmer & S. B. Gahleitner (Hrsg.), Handbuch der Psychotraumatologie (3. Aufl., S. 727-741). Stuttgart: Klett-Cotta.

Organisation:
KKC

Lehrstuhl für Sozialtheorie
und Sozialpsychologie

Fakultät für Sozial-
wissenschaft

